

Aktuelles

Ausstellung und Symposium: "Friendly Fire" und "Fahnenflucht aus digitalem Kriegsgebiet"

2019-10-10 08:42

Exhibition: "Friendly Fire" 22.10-14.11. 19

Symposium: "Fahnenflucht aus digitalem Kriegsgebiet",24.10.2019

Wie lässt sich das Videospiel als eines der weltweit größten Unterhaltungsmedien als künstlerisches Material verwenden? Welche Aneignungsstrategien entwickeln KünstlerInnen und die Community um die wachsenden Städte, Kriegslandschaften und Welten der Videospiele parasitär umzunutzen?

In einem interdisziplinären Symposium wird das Grenzland am digitalen Schlachtfeld abgegangen. Dabei diskutieren WissenschaftlerInnen aus kulturanthropologischer (Ruth Eggel), medien- und kulturwissenschaftlicher (Margarethe Jahrmann, Benjamin Beil, Philipp Bojahr, Helmut Lethen, Leonhard Müllner, Robin Klengel, Michael Stumpf), kulturhistorischer (Stephan Schwingeler, Ernst Strouhal) und angewandter (Ulrich Brandstätter) Perspektive. Weiters werden künstlerische Positionen (Jona Kleinlein, Total Refusal) in die Diskussion eingebunden.

Den praktischen Anschluss bildet dabei die zeitgleich stattfindende Ausstellung Friendly Fire des Künstlerkollektivs Total Refusal, das sich mit künstlerischer Intervention in aktuellen Videospielen beschäftigt und nun in Linz seine Arbeiten zu diesem medienkulturell so aktuellen Thema präsentiert. Die Eröffnung beginnt mit der Performance *Wonderboy* von Barbi Markovic.

Kunst Universität Linz, Österreich, Domgasse 1 (Raum Ex-Postmusik, 4. OG)

Eintritt frei

AUSSTELLUNG Friendly Fire

<http://www.memphismemph.is/friendly-fire>

22.10. - 14.11.2019, Eröffnung am 22.10., 19:00 Uhr

MEMPHIS Artspace Linz, Österreich, Untere Donaulände 12

 [Friendly Fire.jpeg \(761,0 KiB\)](#)